

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juni 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 63

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag 15. Juni, Fronleichnam. Prozession kann stattfinden, aber nur aus Wagemut. 6.30 Uhr noch schwerer Regen, Himmel hängt tief herab, „wir ziehen aus“, hält den ganzen langen Weg und erst in der engen Domgasse ein wenig Regen, hört aber wieder auf. Nachmittags wieder Regen und Gewitter. Die Leute zuerst sehr ernst im Rückblick auf den Gesellentag, am Schluß sehr froh, begleiten mich heim, stürmen ins Haus herein. Ich bin innerlich so glücklich – nach dem Gesellentag eine Sühne! Am anderen Tag früh Sonne, abends Gewitter.